

Spreeauen- Bote

Freitag, den 2. September 2022
Jahrgang 32 · Nummer 9/2022



Warthaer Naturmarkt Wiki přírody w Stróži

10.09.2022

Wartha bei Guttau am Olbasee

10:00-17:00 Uhr



DOMOWINA



unesco

Biosphärenreservat
Oberlausitzer Heide-
und Teichlandschaft



AZV**Abwasserzweckverband „Kleine Spree“****Informationen des AZV „Kleine Spree“**

Die Bauarbeiten in Kleinbautzen laufen in Verbindung mit den Partnern planmäßig. So sind die Gas-, Wasser-, Abwasser- und Regenwasserleitungen einschließlich der Hausanschlüsse auf der Kreckwitzer Straße verlegt und der Straßenbau nebst Gehweg geht voran. Die Anbindung der Purschwitzter Straße im Bereich der Autobahnbrücke ist ebenfalls realisiert. Es folgen die Bereiche im Gutshof, Am Kellerberg und an der Budissa-AG. Trotz großer Hitze gehen die Arbeiten gut voran, so dass wir in diesem Jahr noch alle Baustellen im Ort abschließen werden.

Am 18.08. fand nunmehr die 100. Bauberatung statt, ein deutliches Zeichen für ein umfangreiches Bauvorhaben! Der Landkreis schließt sein Vorhaben im September ab, so dass wir danach gemeinsam mit der Gemeinde, den KWBZ und Sachsenenergie unsere Projekte weiterführen.

Der Straßenbau in Neu-Bornitz ist ebenfalls abgeschlossen. Hier arbeitet die Firma STRABAG derzeit an den Nebenanlagen. Es ist abzusehen, dass wir den Verkehr Anfang September freigeben können. Damit hat die Firma die vereinbarte Bauzeit unterboten. Neben den gut ausgebauten Straßen haben wir in dem Bereich die Überflutungsgefahr bei Starkregen stark gesenkt.

Eigentlich wollten wir in 2022 noch mit den Arbeiten im Gewerbegebiet Margarethenhütte beginnen. Dazu fehlt aber noch der Förderbescheid, den wir aber in diesem Jahr noch erwarten. Beginnen werden wir mit der Sanierung der Regenrückhaltebecken.

Das Landesamt für Straßen und Verkehr (LASuV) stellte Mittel für den Straßenbau in Brießnitz in Aussicht, so dass wir nun die Planung dafür auslösen können. Geplant werden der Teilortskanal, der grundhafte Ausbau der Staatsstraße, neue Bushaltestellen und die Anbindung der Nebenstraßen.

Im September/Oktober finden dazu die Vermessungsarbeiten statt. Nach Vorlage der Entwurfsplanung laden wir dann zu einer öffentlichen Bürgerbeteiligung ein.

Gegenwärtig stehen wir mit den Mitgliedsgemeinden im Kontakt zur Abstimmung der Vorhaben für 2023 ff. für den Wirtschaftsplan des kommenden Jahres.

Andreas Skomudek

Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachungen**Beschlüsse der Gemeinderatssitzung
am Dienstag, dem 26.07.2022****Beschluss Nr. 70-07-2022**

Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen für die Containeranlage der Grundschule in Guttau, Los 4 – Elektroinstallation

Beschluss Nr. 71-07-2022

Beschluss zur Vergabe von Planungsleistungen für die Aufstellung des B-Planes „Wohngebiet Brunnenweg“ OT Preitzitz

**Bekanntmachung der Gemeinde Malschwitz zur
straßenrechtlichen Verfügung im Ortsteil Malschwitz**

Die Gemeinde Malschwitz hat am 19.08.2022 folgende straßenrechtliche Allgemeinverfügung erlassen:

1. Widmungsverfügung zur Ortsstraße Nr. 85 „Dorfplatz 2“ im Ortsteil Malschwitz, verlaufend über die Flurstücke 133/4, 137/4, 136/1 und 134 der Gemarkung Malschwitz

Die Widmungsverfügung mit den dazugehörigen Anlagen liegt ab dem 05.09.2022 für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, 02694 Malschwitz, Dorfplatz 26, während der Öffnungszeiten zur Einsicht aus. Sie werden zur gleichen Zeit auf der Internetseite der Gemeinde Malschwitz eingestellt.

Die Widmungsverfügungen gelten mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Widmungsverfügungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Malschwitz, 02694 Malschwitz, Dorfplatz 26, einzulegen.

Malschwitz, 22.08.2022

Matthias Seidel
Bürgermeister

..... Ende der Öffentlichen Bekanntmachungen

Informationen

Aus der Gemeinde



Die Ferienzeit ist vorbei und der Schulalltag hat für unsere Kinder wieder begonnen. Die schulfreie Zeit wurde genutzt, um geplante Umbaumaßnahmen in der Grundschule in Guttau durchzuführen. So wurde der Speiseraum vergrößert und der frühere Chemie-/Kunstraum in einen Werkraum umgebaut. Im Außenbereich wurde Platz für die vier neuen Klassenzimmer geschaffen. Der Zeitplan sieht nach wie vor so aus, dass ab dem 1. November alle Schüler der Grundschule Malschwitz in Guttau beschult werden.

Die Ortsverbindung K7219 zwischen Kleinbautzen und Purchwitz wurde auch rechtzeitig zum Schuljahresbeginn fertiggestellt. Das alte Kopfsteinpflaster wurde gegen eine Asphaltdecke ausgetauscht, somit kann nun der Verkehr wieder ungehindert durch den Ort rollen. An der Bushaltestelle in Richtung Bautzen wird in den nächsten Wochen noch eine Überdachung aufgebaut.

Am Feuerwehrhaus Baruth laufen die die Innen- und Außenarbeiten. Die Firma Soldan passt die Abwasser- und Regenwasserentsorgung um das Gebäude an und gestaltet das Außengelände. Im Innenbereich sind Heizung- und Sanitärmonateure, Fußbodenleger sowie Maler zugange.

Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung, den Planungsauftrag für ein neues Bebauungsgebiet in Preititz vergeben. An der „Malschwitzer Straße“ sollen fünf bis sechs Eigenheime entstehen.

Zum Schluss ein Anliegen, das nicht nur unseren Bauhof, sondern auch viele Einwohner beschäftigt. In den letzten Wochen hat die wilde Müllentsorgung wieder zugenommen. Gerade im Bereich unseres Naherholungsgebietes um den Olbsee ist ein Anstieg zu verzeichnen. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass es sich dabei nicht um ein Kavaliersdelikt handelt, sondern die Fälle zur Anzeige kommen. Wer also dabei erwischt wird oder wem diese Straftat nachgewiesen werden kann, muss mit empfindlichen Bußgeldern rechnen.

Matthias Seidel
Bürgermeister

Auch ein Steuerberater kann die Erklärung für Sie einreichen. Die Gemeindeverwaltung bittet zu beachten, dass aus rechtlichen Gründen keine Beratung/Hilfestellung durch die Mitarbeiter erfolgen darf.

Bei Fragen zur neuen Grundsteuer stehen Ihnen ausschließlich die sachkundigen Mitarbeiter des Finanzamtes Bautzen unter der Telefonnummer: 03591 488 9090 zur Verfügung. Informationen zum Bodenrichtwert (bebaute oder bebaubare Grundstücke) bzw. zur Ertragsmesszahl (Land- und Forstwirtschaft) finden Sie im Grundsteuerportal unter www.finanzamt.sachsen.de

M. Seidel
Bürgermeister

Einladung zur Ortschaftsrats-Sitzung

Wir laden zur nächsten Beratung des Ortschaftsrates

**am Montag, dem 15.09.22, um 19:00 Uhr
in die Gaststätte Zur Einkehr in Brösa**

mit folgender Tagesordnung ein:

1. Begrüßung und Protokollkontrolle
2. Information aus der Gemeinde
3. Diskussion zu Vorhaben, die in den Haushalt 2023 der Gemeinde aufgenommen werden sollen
4. Information zum temporären Ausbau des Schulstandortes Guttau
5. Verschiedenes

Über Ihr Interesse freuen wir uns.

Andreas Skomudek
Ortsvorsteher

Schulen und Kindertagesstätten

Schule Baruth VII

Die 50er 3/3 +2

Meine lieben Leser,

Ihr merkt schon, ich war lange einsam und keiner wollte meine Geschichten hören und irgendwie gibt es immer noch so viel aus den 50er-Jahren zu berichten ... ich hoffe, es macht euch nichts aus, dass ich noch ein wenig aus dieser Zeit plaudern muss. Ich habe sogar wieder ein paar alte Fotos ausgegraben.

Wisst ihr, 1957 gab es noch etwas Neues hier in Baruth. Normalerweise verließen mich die Schüler nach der 8. Klasse und begannen eine Ausbildung. Es gab ein letztes Foto vor dem Eingang und weg waren sie. Ganz ehrlich, die Meisten sah ich erst 20 Jahre später zum Klassentreffen wieder. Aber im Schuljahr 1956/57 gab es die Mitteilung, dass Schüler mit besonders guten Noten bis zur 10. Klasse lernen dürfen. Das war neu und im Landkreis Bautzen gab es neben mir nur eine weitere Schule, die das anbot, und die war in Neschwitz. Was für eine Freude und die erste 10. Klasse hatte also im Sommer 1958 ihren Abschluss. Hier zeige ich mal die Schüler und nenne sie euch und schaut doch einmal, aus wie vielen Orten sie alle in unser schönes Baruth kamen.

Im Schuljahr 1958/59 beschäftigte ein Neubau alle Gemüter. Jetzt überlegt ihr sicher, was da schon wieder gebaut

Information zur Abgabe der Erklärung für die Feststellung des Grundsteuerwertes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wir möchten Sie über die geltenden Regelungen bezüglich der Abgabe der Erklärung für die Feststellung des Grundsteuerwertes informieren.

Die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwertes hat grundsätzlich online und über das ELSTER Portal zu erfolgen. Die Registrierung für ein ELSTER Benutzerkonto sowie das Ausfüllen der Erklärung kann nicht durch die Gemeinde erfolgen, sondern muss durch die Bürgerin/den Bürger selbst vorgenommen werden.

In Härtefällen sind Papierformulare zugelassen, diese sind **ausschließlich beim zuständigen Finanzamt** erhältlich. Bitte vereinbaren Sie dort ggf. einen Termin.

Familienangehörige (Kinder, Enkel u. a.) können ebenfalls die Erklärung für die Feststellung des Grundsteuerwertes mit ihrem bestehenden ELSTER-Zugang für Eltern, Großeltern u. a. abgeben.

wurde. Ich verrate es gern. Es war der Werkraum für die Metallbearbeitung, der dringend benötigt wurde. Der alte Werkraum zwischen dem Löbauer Wasser und dem 2. Schulgebäude, der davor übrigens Kohleschuppen war, konnte den Anforderungen des Lehrplanes nicht mehr gerecht werden. Der neue Standort war schnell gefunden, denn hinter der „Remise“ (GemüseGeräteWagenschuppen) war genügend Bauplatz. Herr Werner Döcke, als Werklehrer, war der Initiator. Gebaut wurde damals im üblichen und notwendigen Nationalen Aufbauwerk (NAW), also fast unentgeltlich. Zum Gelingen trugen Lehrer, Eltern, Schüler, Handwerker des Ortes und die Patenbrigaden bei. Was für ein Gewusel! Die Schüler sammelten Altstoffe und in den Orten kamen 1500 kg Altpapier, 2600 kg Lumpen und 10000 kg Schrott zusammen. Die 360 Mark, die es als Erlös gab, wurden zum Füllen der Sparsbüchse für den Bau genutzt. In der Ziegelei in Dubrauke wurden die Ziegel gebrannt und ältere Schüler verrichteten dabei Hilfsarbeiten. Den Transport zur Baustelle sicherte das Astikwerk Baruth und die Schüler halfen beim Be- und Entladen. Der Forstwirtschaftsbetrieb gestattete den Lehrern das Fällen von Bäumen und so fällten diese – natürlich unter Anleitung – die Bäume. Schaut euch die Fotos an, es war eine wirklich spannende Zeit. Der Transport erfolgte per Pferdekutsche zur Sägemühle, wo sie gesägt wurden.



Tja und die Lehrerinnen, die sorgten für das leibliche Wohl. So entstand in vielen Arbeitsstunden der Werkraum für Metallbearbeitung und wenn ihr euch beeilt, dann könnt ihr ihn noch sehen, denn bald kommen die Bagger und er wird dem Schulneubau weichen müssen. Für den Innenausbau lieferte das Astikwerk dann schallisolierende Platten. Als Gegenleistung übernahmen ältere Schüler Malerarbeiten im Betrieb. Auch das Geld, welches in den Ernteeinsätzen verdient wurde, wurde in Baustoffe oder Farbe investiert. Die Fenster kamen auch aus Baruth und wurden in der Tischlerei Stübner gefertigt und ein Jahr nach Beginn des Baus konnten die Schüler nun in dort ihren Unterricht genießen. Der alte Werkraum wurde weiterhin genutzt, allerdings nur für Arbeiten mit Holz.

Seit dem Schuljahr 1956/57 arbeiteten auch Frau Kosk, Herr Böhmer und Herr Feist in meinen Gemäuern. Letzterer verließ mich aber nach einem Jahr wieder und zog nach Bischofswerda. Hier könnt ihr das alte Kollegium auf einem Foto sehen.



Waltraud Baresch, Erika Hanske, (Gleina); Elfi Bergmann (Merka); Erika Karich (Göbeln), Renate Karich, Wolfgang Michalk, (Spreewiese); Christa König (Gröditz); Heidrun Kranich; Brunhilde u. Bärbel Leuschner (Guttau); Gisela Krupper; Renate Mieth, Christina Seifert (Großdubrau); Siglinde Lowke (Cannewitz); Edith Mach (Klix); Christine Opitz (Rodewitz); Waltraud Roßburg, Günter Mönnich, Gerhard Zchech (Baruth); Joachim Kleinsimon (Purschwitz) Eberhard Klemm (Brösa) Günter Krause (Lömischau); Sigmar Wujanz (Cortnitz)



Von links nach rechts: H. Hartstein, J. Kosk, M. Ssyckor, R. Müller, G. Feist, H. Koban, E. Böhmer, G. Müller; W. Starke (es fehlen: M. Rentsch, J. Hartsein, W. Döcke, M. Ballack, G. Nelamischkis)

Der eine oder andere von euch hat bestimmt seinen alten „Lieblings“lehrer erkannt. Ach, ich könnte noch stundenlang weiterplaudern. Bis in vier Wochen, bleibt schön neugierig und seid gespannt, was weiter so passierte. Es grüßt euch

Eure Schule



Hort Guttau genießt die Ferien

Nun gehen die Sommerferien langsam wieder dem Ende zu. Das Wetter war toll und wir konnten sehr oft in unserem Pool baden.

Wir zauberten mit Farben zum Thema „farbverrückt“ tolle Bilder, waren am Stausee in Bautzen und besuchten den tollen Gesundbrunnenspielplatz.



Der Bau einer Holzeule war knifflig und zog sich über die gesamte Ferienzeit. Das Ergebnis war umso schöner. Unter fachmännischer Anleitung bauten die Kinder ein großes Holzmotorrad und konnten dabei viele Dinge lernen.



Auch der Tag, an dem die Kinder an der alten Tongrube angelten, war sehr lehrreich und interessant. Und ihnen war das Anglerglück hold.

Mit viel Freude haben wir im August den Baustart für unseren neuen Hortgarten verfolgt und konnten die täglichen Fortschritte beobachten.

Um den Bau in Gänze abzuschließen möchten wir ein Trampolin installieren. Jedem der uns bei diesem Projekt unterstützt hat oder noch unterstützen möchte sei unser großer Dank ausgesprochen. Ohne Ihre Unterstützung wären viele Projekte nicht möglich gewesen.

Dankeschön.

Wir wünschen allen Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Das Kinderhaus Guttau

Der Zirkus „Drunter und Drüber“ zu Gast in der AWO Kita „Waldidylle“

Die Kinder der Kita „Waldidylle“ in Halbendorf/Spree haben ihre Eltern und Großeltern am 08.07.22 zur Zirkusvorstellung in den Kindergarten eingeladen. Dort musste eine Eintrittskarte gekauft werden und natürlich gab es auch, wie im echten Zirkus, Popcorn aus dem Bauchladen.

Als die Zirkusmusik zu hören war, stieg die Spannung.

Die wilden Löwen und Tiger wurden vom Dompteur gebändigt und zeigten ihr Können beim Sprung durch den Feuerreifen. Es folgten die glorreichen Artisten. Mit einem gewagten Sprung auf dem Trampolin und den grazilen Akrobatinnen auf dem Rücken der starken Jungs, brachten Sie das Publikum zum Staunen und applaudieren.

Danach folgten die zwei Clowns Pep und Pepino. Sie fuhren sich mit einem Bobbycar über den Haufen und veräppelten sich gegenseitig. Mit ihrem besonderen Charme brachten sie alle zum Lachen.

Natürlich braucht auch jede Zirkusshow edle Pferde und talentierte Reiter. Gemeinsam mit ihren Steckenpferden zeigten uns vier Mädchen ihr Können in der Manege.

Auch orientalischer Flair sollte nicht fehlen. Eine riesige Schlange tanzte zu besonderen Flötentönen. Darauf folgend zeigten die vier Mädchen aus der Manege noch ihr Können auf dem Schwebebalken.

Die letzte Zirkusnummer waren die Radkünstler, die mutig den steilen Berg hinab, knapp vorbei am Publikum fuhren und dies teilweise sogar freihändig machten.

Zum Abschluss durfte jedes Kind sein artistisches Können unter Beweis stellen. Auf dem Rücken der Zirkusdirektorin frei stehen, das können nur die Besten. Allen Kindern war ein tosender Applaus sicher.

Die Vorstellung endete mit jeder Menge Begeisterung und vielen stolzen Kindern, aber auch Eltern und Erziehern.

Danach wurden die Erzieher von den Eltern der Vorschulkinder überrascht. Sie überreichten der Kita eine Musikwand.

An dieser finden die Kinder Töpfe, ein Waschbrett und andere Küchenutensilien zum musikalischen Austoben. Die ersten Kinder mit Rhythmus im Blut haben wir schon entdeckt. An dieser Stelle möchten wir uns schon im Voraus bei den umliegenden Nachbarn für ihre starken Nerven bedanken.

Das Fest endete mit einer gemütlichen Grillrunde. Ein Dank an alle fleißigen Helfer und Unterstützer!

Witaj-Sportfest 2022

Am 22.07.2022 konnten wir nach einer wetterbedingten Terminänderung endlich unser Witaj-Kita-„K wódnemu muzej“ Sportfest feiern. Hierfür konnten wir das Gelände des SV Budissa 08 Kleinbautzen nutzen. Bei bestem Wetter wanderten besonders sportliche Eltern, Kinder und Erzieherinnen vom Malschwitzer Kindergarten nach Kleinbautzen.

Nach einer musikalischen Erwärmung begann auch schon das Fußballturnier. Verschiedene Kinder- und Elternteams traten gegeneinander an. Die Kinder setzten sich klar gegen die Eltern durch und konnten Medaillen mit den Farben der sorbischen Fahne bei der Siegerehrung entgegennehmen. Auch zwei Vatis-Teams spielten gegeneinander, das Ergebnis hieß unentschieden. Alle Kinder erfreuten sich außerdem über die Hüpfburg und kühlten sich unterm Wassersprenger ab. Pünktlich zum Abendbrot waren die Bratwürste fertig gegrillt und wir konnten diese mit unzähligen, von den Familien mitgebrachten Salaten genießen. Zum Abschluss des Festes ließ jedes Kind einen Luftballon in die Luft steigen. Wir danken dem SV Budissa 08, dass wir so schöne Stunden in Kleinbautzen verbringen durften, insbesondere Herrn

Bartl für die wunderschöne Ausgestaltung des Sportgeländes. Auch dem Erzieherteam sowie allen fleißigen Eltern, die bei den Vorbereitungen, bei der Durchführung sowie beim Aufräumen halfen und unser Fest mit Leckereien umrahmten, danken wir. Die Kinder hatten viel Spaß und die Eltern somit Zeit zum gemütlichen Austausch.

Familie Koban im Namen aller Eltern



Vereine

Tag der offenen Tür in der Spreeperle Halbendorf

Der Bürgerverein Spreeperle e. V. lädt am 24.09.22 ab 15:00 Uhr in die Spreeperle Halbendorf ein. Zu Infos zum Verein und den Räumlichkeiten gibt es 30 l Freibier vom Fass sowie Kaffee frei zu selbstgebackenem Kuchen. Ab 17:00 Uhr wird gegrillt und als Highlight zeigt der Verein ab 18:00 Uhr einen Film mit dem neu installierten Beamer.

Der Bürgerverein Spreeperle wünscht allen Gästen einen angenehmen Nachmittag.

Volkssolidarität Kreisverband Bautzen e. V.

VOLKSSOLIDARITÄT

Miteinander - Füreinander

Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preititz, sehr geehrte Freunde der VS, für unsere Vereinsarbeit haben wir für die nächsten Monate folgende Veranstaltungen geplant:

Am 14.09.2022 zu gewohnter Zeit um 14.30 Uhr findet unser Erntefest wie immer im Schirachhaus statt.

Vorschau

Am 12.10.2022 – 14.30 Uhr, Schlachtfest im Schirachhaus. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung unserer Mitglieder und Gäste aus Kleinbautzen und Preititz. Bleibt alle gesund und last uns den Sommer fröhlich ausklingen.

Terminänderungen vorbehalten.

Vorstand der OG Kleinbautzen

Unabhängiger Seniorenverband Ortsgruppe Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren, am Dienstag, dem 6. September 2022, treffen wir uns nach der Sommerpause wieder im Kirchraum zu unserem Seniorennachmittag – wie gewohnt um 14 Uhr. Für diesen Treff konnten wir die Rechtsanwältin Frau Cornelia Spiegel für einen Vortrag über Erbschaftsangelegenheiten gewinnen. Das ist bestimmt ein spannendes Thema, das uns alle in irgendeiner Weise beschäftigen oder interessieren könnte. Sicher werden wir diesen oder jenen Hinweis oder Gedanken zur eigenen erbschaftsrechtlichen Situation erhalten können. Falls ein Abholdienst gewünscht wird, bitte melden! Wir freuen uns auf euch!

*Viele Grüße von
Hannelore und Irmgard
(035932 31300 und 32421)*



Mit den Ortschronisten auf Zeitreise durch Guttau und Brösa



Alte Fotos neu aufbereitet!

Die Bewohner von Guttau und Brösa begingen am ersten Juliwochenende 2022 ihr 800-jähriges Bestehen und reihten sich in den Feier-Marathon der 800-Jahr-Feiern in diesem Jahr ein. Die Arbeitsgemeinschaft Orts-Chronik feierte mit. Wer gerne mehr über die Entwicklung der beiden Dörfer erfahren wollte, konnte sich in der Foto-Ausstellung umsehen oder die Diashow „Damals war’s“ in der Guttauer Grundschule besuchen. Doch nicht alle hatten die Zeit oder Gelegenheit dazu.

Deswegen haben wir uns gemeinsam mit der Kirchgemeinde-Vertretung Guttau/Brösa entschlossen, die Diashow noch einmal zu zeigen.

„Damals war’s“

Wann: Freitag, 16. September 2022

Beginn: 20:00 Uhr

Wo: Kirche in Guttau

Wir tauchen tief in die Vergangenheit ein. Gerne erzählen wir mehr zu den Fotos und beantworten Ihre Fragen. Seien Sie neugierig. Wir freuen uns auf Sie!

Unser Bildband „Mit uns auf Zeitreise durch Guttau und Brösa“ hat schon vielen Betrachtern Freude bereitet. Wer noch einen erwerben möchte, kann das an diesem Abend tun.

Nach dem Fest ist vor dem Fest!



Wir Ortschronisten wollen Dokumente über das Leben unserer Vorfahren für die Nachwelt digitalisieren und aufbewahren. Wer in seinen alten Fotoalben stöbert und dabei Sehenswertes entdeckt, kann uns dabei helfen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 035932 30551 oder per E-Mail unter sylvia.moennich@icloud.com und erhalten selbstverständlich Ihre Originalfotos zeitnah zurück. Wir freuen uns darauf und haben für das nächste Fest schon viele Ideen.

Sylvia Mönnich
Arbeitsgemeinschaft Orts-Chronik Guttau ■ Hu in
Martin Schulze
Kirchgemeinde-Vertretung Guttau/Brösa



Die SpG Malschwitz/Kleinbautzen sucht DICH!



- Du bist zwischen 11 und 16 Jahre alt?
- Du hast Interesse am Fußballspielen?
- Du willst in einer super Mannschaft spielen?

... dann bist du bei uns genau richtig!

Jeden Di.+Do. von 17-19 Uhr in Kleinbautzen Birnenallee 6.

Wir bieten dir eine super Gemeinschaft bei bester Vereinsatmosphäre mit ganz viel Spaß bei viel individueller Förderung.

Wenn du Interesse hast, komm vorbei oder melde dich bei Trainer Roland Kaspar.
Tel.: 0172/9976773



Heimatverein „Radiška“ e. V.



Der Sommer geht allmählich zu Ende und im Schulmuseum konnten wir viele große und kleine Feriengäste begrüßen. Abschlussfeiern der Grundschulklassen, Zuckertütenfeste oder Ferienaktivitäten wurden durch die Angebote im Schulmuseum zum Erlebnis. Zahlreiche Besucher schätzen die Arbeit unseres Vereins. Durch ihren Besuch bestätigen sie die Einzigartigkeit unseres Museums. Ein größeres Lob kann es für unsere Arbeit nicht geben.

Der nächste Höhepunkt im Vereinsleben ist der deutsch-sorbische Naturmarkt am 10.09.2022 in Wartha. Die Vorbereitungen in Zusammenarbeit mit dem Biosphärenreservat sind fast abgeschlossen. Frau Peter organisiert das Konzerterlebnis „Zejler und Kocor reloaded“ sowie die kulturelle sorbische Umrahmung am Markttag.

Das Konzert am 09.09.2022 beginnt um 19.00 Uhr im Festzelt, dazu laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Damit der Herbstmarkt erfolgreich durchgeführte werden kann, benötigen wir freiwillige Helfer. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Verein wieder unterstützen:

- mit Kuchenspenden und am Kuchenstand
- bei der Parkplatzsicherung und Eintrittskassierung (Ansprechpartner: Frau Jana Peter)

Durch den Verkauf von Kuchen und Kaffee wollen wir die Weiterführung unseres Schulmuseums absichern.

Heimatverein „Radiška“ e. V./Gabi Hoffmann



Serenada w zelenym Serenade im Grünen

Wutrobnje Was přepróšujemy lětsa na koncert wosebiteho razu dnja 9. septembra 2022 w 19 hodź. do centruma biosferoweho rezerwata w Stróži (gmejna Malešecy).

HUDŽBNO-LITERARNY PROGRAM SERBSKEHO HUDŽBNEHO KOLEKTIWA "TRIO A KUMPLE"

Za lěto Zejlerja a Kocora je serbski hudźbny kolektiw "Trio a Kumple" wosebity program zestajił. W ramiku hudźbno-literarneho wječora předstaja so nowointerpretacije Kocorowych kompozicijow zwjazane ze Zejlerjowymi tekstami. Zajimcow wočakuje stilistiska pisanosć - mjez druhim jazzowe, popowe a elektroniske kompozicije. Dajće so tuž překwapić, kak móhli Kocorowe kompozicije w lěće 2022 klinčeć.

KOCOR & ZEJLER RELOADED

MUSIKALISCH-LITERARISCHES PROGRAMM DES SORBISCHEN MUSIKERKOLLEKTIVS "TRIO A KUMPLE"

Für das Zejler-Kocor-Jahr hat das sorbische Musikerkollektiv ein besonderes Programm zusammengestellt. Unter dem Motto 'Wie klingt Kocor im Jahr 2022?' erwartet Sie ein musikalisch-literarischer Abend mit modernen Bearbeitungen des Komponisten. Begleitet werden diese durch Texte von Zejler. Die Gäste erwartet ein stilistisch buntes Programm - von Jazz über Pop bis hin zu elektronischen Neuinterpretationen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wir laden Sie am 9. September 2022 um 19:00 Uhr ganz herzlich zu einem Konzert der besonderen Art in das Biosphärenreservats-Zentrum nach Wartha/ Stróža ein.

Der Eintritt ist frei.

Z přečelnym postrowom/Mit freundlichem Gruß

Torsten Roch biosferowy rezerwat Hornjožučiska hola a haty	Jana Pětrowa/Peter předsydka domizniskeho towarstwa „Radiška Stróža/Wartha z. t.“
--	---

Das Vorhaben wird gefördert durch die Stiftung für das sorbische Volk, die jährlich auf Grundlage der von den Abgeordneten des Deutschen Bundestages, des Landtages Brandenburg und des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalte Zuwendungen aus Steuermitteln erhält. Projekt spēchuje so wot Založby za serbski lud, katraž dóstawa lětnje přiražki z dawkowych srédkow na zakladě hospodarskich planow, wobzarnjenych wot zapóslancow Zwjazkowneho sejma Němskeje, Krajneho sejma Braniborskeje a Sakskeho krajneho sejma.



Seniorenverein Malschwitz/ Pließkowitz e. V.

Hallo Ihr Lieben,
es ist wieder so weit, unsere Sommerpause ist vorbei, nun wollen wir uns wieder zu einem gemütlichen Beisammensein treffen. Wir würden uns freuen, euch alle gesund wieder zu sehen. Wir freuen uns auf euch am 15.09.2022 wie immer 14.00 Uhr an unserer Stelle. Diesesmal wollen wir eine Zeit nach dem Kaffee noch eine Bratwurst grillen. Bitte bringt alle Hunger mit.
Bis dahin. Bleibt gesund.

Eurer Vorstand Margit und Jutta

Sandmalerei auf dem Saal des Wassermannes

Wieder ist Anne Löper mit ihrer Kunst des Sandmalens am 14.10.2022, 19:00 Uhr, bei uns zu Gast. Karten erhalten Sie bei Margit Lange, Lugweg 6 in Malschwitz, Tel. 035932 31937.

Serbsko-Waliziske zynki w Kumšicach/Nächster kultureller Höhepunkt - in Kumschütz

Nach dem Sommerfest in Preitzitz ist vor dem interkulturellen Konzert in Kumschütz!

Serbsko-Waliziske přecelstwo/Sorbisch-Walisische Freundschaft. So der Name eines Projektes bei dem sich Musiker aus der Ober und Niederlausitz sowie aus Wales in Großbritannien zusammengefunden haben um gemeinsam zu musizieren. Ziel dabei ist die interkulturelle Begegnung zwischen den drei Minderheitensprachen (obersorbisch, niedersorbisch sowie walisisch) und den zwei Mehrheitssprachen deutsch und englisch zu erleben und zu stärken.

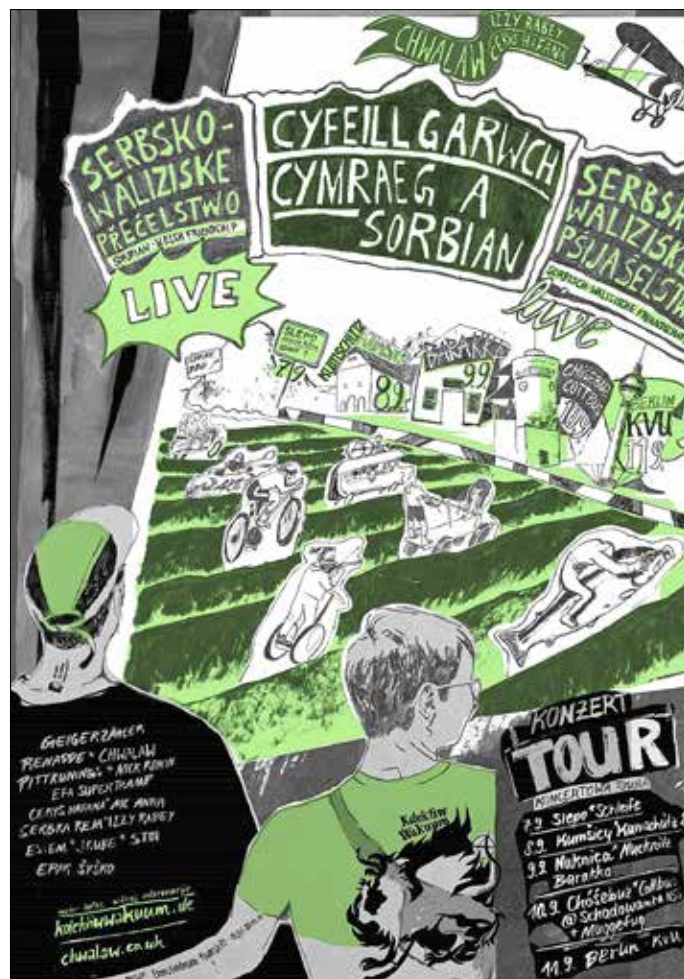
Musikalisch bewegen sich die Musiker in einem breiten Spektrum der Musik. Diese Musik wird zum Teil auf traditionellen Instrumenten wie Geige, Harfe oder klassischer Gitarre gemacht, teilweise aber auch elektronisch gemischt und mit dem Synthesizer melodisch hinterlegt. Chorgesang wird ebenso zu hören sein, wie Rap oder Folk. Außerdem werden traditionelle sorbische Melodien mit walisischem Text erklingen und walisische mit sorbischem... Lassen Sie sich also überraschen.

Finanziell Unterstützt wird das Projekt hauptsächlich durch Gelder aus dem Ideenwettbewerb **“Rěč zwjazuje/Rěc zwězujo/Sorbisch verbindet”** Dieser Ideenwettbewerb wurde von der **Stiftung für das sorbische Volk/Zatožba za Serbski lud** im letzten Jahr initiiert um sorbische Kultur und Sprache(n) in der gesamten Lausitz erlebbar zu machen und inspirierende Begegnungen zwischen den Kulturen zu ermöglichen. Als Kooperationspartner konnte außerdem noch ein **walisischer Kulturfonds** gewonnen werden.

Das mit der Inspiration scheint schon mal geklappt zu haben. Überzeugen können Sie sich davon am **8. September, um 19:00 Uhr in Kumschütz**, auf dem Hof Witschas. Gönnen Sie sich das einmalige Erlebnis des Zusammentreffens von obersorbischer, niedersorbischer sowie walisischer, deutscher und englischer Sprache und Kultur!

Vielleicht weckt dieser Artikel bei Ihnen nun Interesse. Sie sind aber verhindert, und können an diesem Tag nicht. Dann besteht die Möglichkeit dieses Konzert an anderer Stelle zu erleben.

Alle Stationen des Projektes in der Nähe auf einen Blick:
Slepo/Schleife 07.09. (in der Pfarrscheune um 19:00 Uhr)
Kumšicy/Kumschütz 08.09. (Hof Witschas/Wičazec dwór 19:00 Uhr)
Nuknica/Nucknitz 09.09. („Baraka“ ca. 20:00 Uhr)
 (Gem. Crostwitz)



Lucian Kaulfürst

Boccia spielen und G`mütlichkeit

Unter diesem Motto trafen sich am 12.08.2022 pünktlich um 15.00 Uhr Bürger und Bürgerinnen aus Niedergurig, Dobereschütz und Briesing. Mit Kaffee und Kuchen, im Schatten der großen Linden, am neu entstandenen Boccia-Platz und der G`mütlichecke wurde das Boccia-Team aus Niedergurig erwartet und mit freudigem „Hallo“ begrüßt.

Das Team erklärte das Spiel und dessen Regeln und lud die Gäste auf eine Proberunde ein, was von Jung und Alt tatkräftig genutzt wurde. Vielleicht bekam der Eine oder Andere Lust auch in Zukunft die neu entstandene Anlage mit Familie oder Freunden zu nutzen, denn diese soll für jedermann zugänglich sein. Eine Tafel mit den Spielregeln wird noch angebracht und wer noch keine Boccia-Kugeln hat, kann sich diese auch mal ausleihen.

Mit lecker Bowlle, kühlem Bier und Bratwurst ging der gesellige Nachmittag, welchen alle Anwesenden sehr genossen haben, zu Ende.

Der OR Niedergurig möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfern und Helferinnen bedanken. Ein ganz besonderer Dank geht an das Boccia-Team, welches in kürzester Zeit und Eigeninitiative diese tolle Anlage und eine G' mütlichecke für sich, alle Niederguriger und unsere Gästen geschaffen hat. Das Boccia-Team möchte sich auch bei der Gemeinde Malschwitz und den Sponsoren, welche die Entstehung dieses Objektes unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.



OR Niedergurig

Förderverein Rackel e. V. informiert



Nach der kleinen Sommerpause möchten wir wieder zum gemeinsamen Beisammensein einladen. Am **14. September ab 15 Uhr** wollen wir uns im Vereinsraum der Feuerwehr in Rackel treffen. Neben Kaffee und Kuchen können Windlichter gebastelt werden. Wer ein passendes Glas hat, kann dies gern mitbringen. Ansonsten werden alle Bastelmaterialien bereitgestellt.

Es sind alle herzlich willkommen. Wer gern etwas zum Nachmittag beitragen möchte, beispielsweise einen Kuchen, meldet sich bei Lisa Lattner (01622758512).

Wir freuen uns auf euch,

*eure Mitglieder des Fördervereins
Rackel e. V.*



Verschiedenes

Kirche Malschwitz

Dienstag, 06.09.2022, 19.00 Uhr

Vocalensemble Millenium Dresden auf Tour

Drei Konzertreisen durch Deutschland haben die 10 ehemaligen Mitglieder des Dresdner Kreuzchores bisher absolviert. Dabei konnten sie sich in der Konzertlandschaft Deutschlands etablieren. Dieses Jahr folgt die vierte Konzertreise und zum ersten Mal haben die jungen Sänger ihre Debüt-CD im Gepäck.

Das 90-minütige Konzert umfasst sowohl geistliche als auch weltliche Musik, bei der sich die zehn - alle im Milleniumsjahr 2000 geborenen - Sänger auf eine klangliche Zeitreise vom Mittelalter bis heute begeben. So werden neben gregorianischen Gesängen und alter Musik der Renaissance, auch romantische Werke Mendelssohns und Musik des 20. Jahrhunderts, zu hören sein.

Zum Repertoire gehören zudem Spirituals sowie Hits der Beach Boys und der Prinzen. Besonders freuen darf man sich auf die von den *Millenials* selbst-arrangierten Welthits ihres Jahrtausends.

Das Konzert verspricht ein unvergessliches musikalisches Erlebnis - für jeden Musikgeschmack.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eintritt ist frei – wir bitten um eine Spende für den Malschwitzer Konzertfond.

Versammlung der Jagdgenossenschaft Malschwitz-Niedergurig Einladung

Am 22.09.2022, 19:00 Uhr findet im „Wassermann“, Guttauer Landstraße 16, 02694 Malschwitz eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Malschwitz-Niedergurig statt. Dazu sind alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Kassenführers
3. Wahl des Schriftführers
4. Wahl zweier Rechnungsprüfer
5. Änderung der Satzung bezüglich des Sitzes und des Versammlungsortes der Jagdgenossenschaft
6. Diskussion und Beschluss zur Verwendung des aktuellen Geldvermögens der Jagdgenossenschaft
7. Verschiedenes

Kassenführer, Schriftführer und Rechnungsprüfer können laut Satzung alle Jagdgenossen und alle Personen sein, die volljährig und geschäftsfähig sind. Wer sich für diese Aufgaben für die Dauer von 5 Jahren zur Wahl stellen möchte, kann seine Bereitschaft bereits im Vorfeld der Versammlung dem Jagdvorstand schriftlich mitteilen. Die Postadresse lautet: Jagdgenossenschaft Malschwitz-Niedergurig, z. H. Hagen Jurack, Guttauer Landstraße 15, 02694 Malschwitz

Hagen Jurack im Auftrag des Jagdvorstandes

Einladung der Jagdgenossenschaft Uhyst-Lieske

Am Freitag, dem 23. September 2022, findet um 18:00 Uhr im Kulturhaus Drehna die Vollversammlung der Jagdgenossenschaft Uhyst-Lieske statt.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2021/ 2022
2. Kassenbericht und Bericht der Rechnungsprüfer zum Geschäftsjahr 2021/2022
3. Entlastung zu den gegebenen Berichten
4. Bericht der Jagdpächter

5. Beschlussfassung über die Verlängerung der Jagdpacht von 15 Jahren für die Pächtergemeinschaft Uhyst
6. Beschlussfassung über die Jagdkatasterführung
7. Beschlussfassung über den Haushaltsplan
8. Diskussion
9. Jagdessen

— Anzeige(n) —

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft, Vertreter der Jagdgenossen mit schriftlicher Vollmacht, die Untere Jagdbehörde und die Jagdpächter sind herzlich eingeladen.

Heidrich
Jagdvorsteher

Neue Hebammenpraxis in Halbendorf/Spree



Am 11. Juni waren alle Einwohner von Halbendorf/Spree und Umgebung sowie viele junge Familien zur Eröffnung der Hebammenpraxis von Romy Walter eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen erhielten alle Besucher Einblick in die neuen Räumlichkeiten. Der Bürgermeister überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 7. Oktober 2022

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Montag, der 26. September 2022



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber, Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz
- **Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

epaper.wittich.de/2815